



## Mitmachen

### Berufene Helden passt zu Ihnen, wenn Sie

- einen Beitrag zur beruflichen Orientierung und zur aktiven gesellschaftlichen Teilhabe Ihrer Schüler\*innen leisten wollen
- praxisnah ausbildungsrelevante Kompetenzen in realen Kontexten fördern möchten
- Lust auf die innovative Lehr- und Lernform Lernen durch Engagement haben
- Ihren Schüler\*innen möglichst viel Verantwortung für ihren Lernprozess und ihr Engagementprojekt übertragen möchten
- genügend Zeit für die Umsetzung eines Projekts mitbringen (3 Monate bis gesamtes Schuljahr)

### Das bieten wir

- individuelle fachliche Beratung und Begleitung und pädagogische Materialien
- Aufnahme ins bundesweite Netzwerk Lernen durch Engagement, kollegialen Austausch mit anderen Schulen und Partnern
- Unterstützung des Projekts mit Projektmitteln

„Wir haben Berufene Helden im Curriculum des 8. Jahrgangs verankert, da es die ideale Vorbereitung des Berufspraktikums in Klassenstufe 9 ist.“

#### Katrin Blümel

Leitungsteam der Stadtteilschule am Hafen, Standort St. Pauli

## Berufene Helden

Lernen durch Engagement für Chancen im Beruf

## Kooperationspartner

### Stiftung Lernen durch Engagement

Die Stiftung Lernen durch Engagement setzt sich bundesweit für qualitativvolles und nachhaltiges Service-Learning an Schulen ein, damit junge Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft, ihre individuellen Kompetenzen entfalten, sich bürgerschaftlich engagieren und aktiv die demokratische Gesellschaft mitgestalten können. Daran arbeitet die Stiftung mit einem Netzwerk von 150 Schulen und 70 Partnern aus Zivilgesellschaft und Bildungspolitik.  
[www.lernen-durch-engagement.de](http://www.lernen-durch-engagement.de)

### Deutsche Bahn Stiftung

*Anschluss sichern. Verbindungen schaffen. Weichen stellen.* Als Deutsche Bahn Stiftung gGmbH bündeln wir das gemeinnützige Engagement des DB-Konzerns in Deutschland und stehen in der Tradition der Hilfe und Verantwortung, wie Eisenbahner sie seit jeher leben. Zusammen mit erfahrenen Partnern engagieren wir uns in den Bereichen Bildung, Ehrenamt und Integration.  
[www.deutschebahnstiftung.de](http://www.deutschebahnstiftung.de)

### Kontakt

Carla Gellert  
Stiftung Lernen durch Engagement  
Brunnenstraße 29, 10119 Berlin  
Telefon 030 44046029  
[carla.gellert@lernen-durch-engagement.de](mailto:carla.gellert@lernen-durch-engagement.de)



# Berufene Helden

Lernen durch Engagement für Chancen im Beruf



  
Stiftung  
Lernen durch Engagement  
Service-Learning in Deutschland

„Die Schüler\*innen hatten die Chance, durch ihr Engagement unmittelbar am realen Arbeitsalltag teilzunehmen, mit all seinen Höhen und Tiefen.“

#### Kerstin Mauer

Lehrerin am Landesförderzentrum Mecklenburg-Vorpommern mit Schwerpunkt Hören, Güstrow

## Lernen durch Engagement für Chancen im Beruf

Auf dem deutschen Ausbildungsmarkt herrscht eine paradoxe Situation: Tausende Ausbildungsplätze bleiben unbesetzt – auch weil viele Schüler\*innen lange Zeit nicht wissen, welche Jobs zu ihren Fähigkeiten passen. An dieser Stelle setzt Berufene Helden an. Das Projekt wurde von der Deutsche Bahn Stiftung mit der Stiftung Lernen durch Engagement entwickelt und wird seit 2016 bundesweit verbreitet.

Grundlage ist die Lehr- und Lernform Service-Learning – Lernen durch Engagement (LdE), die fachliches Lernen mit einem gesellschaftlichen Engagement verknüpft: Schüler\*innen planen im Unterricht gemeinnützige Projekte und setzen sie in Stadtteil oder Gemeinde um. Hierüber erwerben sie spezifische Kompetenzen auf dem Weg zur Ausbildungsreife wie Selbstorganisation, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit oder Kommunikationskompetenzen. Damit legen die Schüler\*innen selbst den Grundstein für den Übergang Schule – Beruf, übernehmen als Berufene Helden Verantwortung für sich und andere und stärken mit ihrem Engagement den gesellschaftlichen Zusammenhalt.





„Ich traue mir durch Berufene Helden mehr zu.“

**Dragana, Schülerin 8. Klasse**  
Stadtteilschule am Hafens, Standort St. Pauli



## Projektbeispiele

### Beispiel 1

8.-Klässler\*innen lernen in Deutsch und Wirtschaftspolitik die Vielfalt von Berufen kennen UND organisieren eine Kampagne, die andere Schüler\*innen über die Qualität und Vielzahl von Ausbildungsberufen informiert.  
Kurt-Tucholsky-Schule Flensburg

### Beispiel 2

Im Fach Arbeit und Beruf lernen 8.-Klässler\*innen soziale Einrichtungen kennen UND engagieren sich in ihrem Stadtteil für die Belange von Obdachlosen.  
Stadtteilschule am Hafens, Standort St. Pauli (Hamburg)

### Beispiel 3

In einem Wahlpflichtkurs lernen 7.- und 8.-Klässler\*innen Techniken der Gesprächsführung sowie den Umgang mit Baustoffen und nachhaltigen Ressourcen kennen UND engagieren sich im nahegelegenen Wildpark, indem sie Führungen anbieten, sich spezielle Angebote für Kinder überlegen, Wege aufbereiten oder Nistkästen und Insektenhotels bauen.

Landesförderzentrum Mecklenburg-Vorpommern mit Schwerpunkt Hören, Güstrow

„Die Schüler\*innen waren motivierter, haben Wertschätzung erlebt und gemerkt, dass sie den Anforderungen eines Ausbildungsbetriebes gerecht werden können.“

**Kerstin Mauer**

Lehrerin am Landesförderzentrum Mecklenburg-Vorpommern mit Schwerpunkt Hören, Güstrow

**Einen Einblick in die Projektarbeit an drei Schulen gibt unser Film „Berufene Helden“ unter [www.deutschebahnstiftung.de/berufene-helden](http://www.deutschebahnstiftung.de/berufene-helden)**

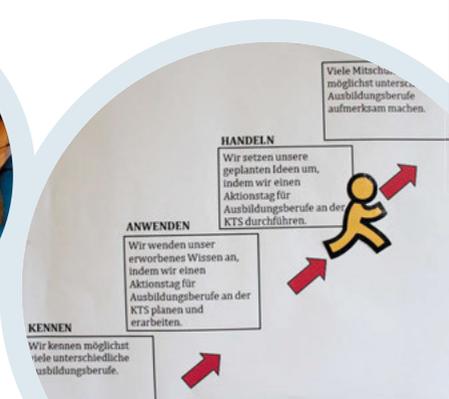
## Alle gewinnen

### Die Schüler\*innen ...

- wenden theoretisches Wissen praktisch an und engagieren sich in Stadtteil oder Gemeinde
- stärken ihre fachlichen und überfachlichen Kompetenzen sowie ihre demokratische Handlungs- und Urteilsfähigkeit
- erhalten Einblicke in die Arbeitswelt und damit berufliche Orientierung
- erfahren Anerkennung und Wertschätzung für ihr Engagement und erleben Selbstwirksamkeit, was sie in ihrer Persönlichkeit und ihrem Selbstvertrauen stärkt

### Die Schulen ...

- vernetzen sich mit Partnern im Stadtteil und in der Gemeinde
- stärken ihr Profil im Bereich der Berufsorientierung und unterstützen den Übergang von Schule zu Beruf
- fördern die Chancen ihrer Schüler\*innen auf gesellschaftliche Teilhabe



### Die Lehrer\*innen ...

- können die Potenziale, Kompetenzen und die Berufsorientierung ihrer Schüler\*innen praxisnah und handlungsorientiert fördern
- erproben sich in neuer pädagogischer Rolle und erleben ihre Schüler\*innen in anderen Kontexten

### Die Gesellschaft ...

- profitiert unmittelbar vom Engagement der Schüler\*innen und gewinnt auf lange Sicht eine engagierte Generation, die Verantwortung für sich und andere übernimmt.

„Durch die Praxisnähe und die Kooperation mit gemeinnützigen Einrichtungen vermitteln die Projekte den Schüler\*innen vor allem Kompetenzen wie Verantwortungsbewusstsein, Durchhaltevermögen, Eigeninitiative und Urteilsfähigkeit über die eigenen Stärken und Interessen, die auch entscheidend in der Ausbildung sind.“

**Marion Schlüter**

Leiterin des LdE-Kompetenzzentrums Schleswig-Holstein